

OÖ. Landesmuseen Jahresbericht 2007

Bibliothek

Statistik

Literaturbestand: 158 140 Bände

Bestandsvermehrung: 2361 Bände

Entlehnungen: 5911 Bände

Benutzer vor Ort: 2173 Personen benützten 8955 Bände

Berichte zu den Sammlungen

Geschenke

Frau Theresia Dimmel, Wtw. nach Prof. Herbert Dimmel, Leonding, überließ der Bibliothek Kunstbücher aus dem Nachlass ihres Gatten.

Autographen

Von Privat wurden zwei Briefe Alfred Kubins angekauft: Brief an eine „Verehrteste“ vom 24. 4. 1937 und ein Brief an Otto Gründler vom November 1915.

Restaurierung

Eines der wertvollsten Stücke der Bibliothek, die Musikhandschrift 512, die „Linzer Orgeltabulatur“, eine Sammlung von Liedern und Tänzen aus der Zeit von 1611–1613, wurde einer restauratorischen Stabilisierung unterzogen. Die sichernden Arbeiten erfolgten im Rahmen der Digitalisierung des Werkes an der Universitätsbibliothek Graz.

Digitalisierung

33 ausgewählte Manuskripte wurden in der Digitalisierungsabteilung der Bibliothek der Universität Graz vollständig und schonend digitalisiert. Recherchen in den betreffenden Handschriften können nun einfach über den Bildschirm erfolgen und belasten nicht mehr die teils fragilen Originale. Die Präsentation im Internet ist geplant.

Musikalien

Als Nachtrag zur **Musikaliensammlung Wolfram Tuschner** wurden geliefert: 216 Schellacks (Wienerlieder, Volksmusik), eine reichhaltige Sammlung von frühen, wertvollen Liedflugblättern und von Manuskripten (Wienerlieder und Couplets, sonstige Liedertexte)

Berichte

Kartenwerke

Die Bibliothek und damit die OÖ. Landesmuseen haben eine bedeutende Schenkung erhalten: Herr **Hans Lißberger aus Linz** hat seine umfangreiche Sammlung historischer Landkarten Oberösterreichs der Bibliothek als Schenkung überlassen. Die Sammlung umfasst 87 Karten (in 130 Blättern) aus dem Zeitraum von 1572 bis 1950, Fachliteratur und spezielle Auktionskataloge. Viele berühmte Namen von Kartographen bzw. Stechern sind in der Sammlung vertreten: Augustin Hirschvogel, Wolfgang Lazius, Abraham Holzwurm, Matthäus Seutter, Gerhard Mercator, Johann Baptist Homann, auch Franz Jakob Knittel und Benedikt Pillwein. Unter den Kartenverlagen sind unter anderen die Wiener Verlage Artaria, Mollo, Kunst- und Industrie Comptoir und Reilly, der Linzer Verlag Fink, aber auch die in Amsterdam ansässigen Blaeuw und De Jode zu nennen.

Als äußerst erfreulich ist zu werten, dass die mit Umsicht zusammengetragenen Karten die Bestände der Bibliothek ergänzen und somit zur Vervollständigung der Kartensammlung beitragen. Alle Karten der Sammlung Lißberger sind bereits in den Online-Katalog des österreichischen Bibliothekerverbundes eingearbeitet worden und stehen als weitere wertvolle, landeskundliche Quelle zur Verfügung.

Das Landesmuseum und die Bibliothek bedanken sich bei Herrn Lißberger für die großzügige und wertvolle Spende!

Herr **Mag. Erhard Kestler aus Linz** hat den „Großen Deutschen Atlas“ aus dem berühmten „Reilly'schen Landkarten und Kunstwerke Verschleiss Komptoir in Wien“ weit unter seinem tatsächlichen Wert der Bibliothek zur Verfügung gestellt. Der Atlas enthält 28 Karten über alle Teile der Erde – „deutscher Atlas“ bezieht sich nur auf die Sprache! – und eine kunstvolle Titelblattallegorie. Bei den Karten handelt es sich um eigens für diesen Atlas nach neuen Maßstäben entworfene Zeichnungen, entstanden 1794 bis 1796. Die qualitätvollen, handkolorierten Kupferstiche stammen von Ignaz Albrecht, Kilian Ponheimer, Hieronimus Benedicti, Anton Benedict, Joseph Stöber, Joseph Gerstner, Franz Müller und Anton Amon.

Zusammenarbeit mit anderen Institutionen

2007 wurden folgende Publikationen im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. **Jahrbuch des OÖ. Musealvereines, Gesellschaft für Landeskunde.** Jg. 151. 2006
2. **Kataloge der Oberösterreichischen Landesmuseen, N. S.:**
N. S. 44 Michael Reisch

- N. S. 54 Karl-Heinz Klopff From to
- N. S. 55 Bernd und Hilla Becher / Zeche Concordia
- N. S. 56 Postkarten der Wiener Werkstätte
- N. S. 57 Geister – Gold – Schamanen
- N. S. 59 Schmetterling – ganz schön flatterhaft
- N. S. 60 Josef Schwaiger myopic
- N. S. 61 Robert Jelinek – Ruptur der Aorta
- N. S. 62 scheitern
- N. S. 63 Dario Wolf
Götterspeise Schokolade
- N. S. 66 Evolution – Phänomen Leben
- N. S. 67 Phänomen Leben Kinderkatalog
- N. S. 68 Power Play Karina Nimmerfall
- N. S. 69 Lisl Ponger

5. **Oberösterreichisches Museumsjournal.** Das Museumsjournal ist ab Jg. 60. 2006, Juni, im Kulturbericht Oberösterreich enthalten!

6. **Neues Museum** – die österreichische Museumszeitschrift. 2007, H. 1/2; H. 3; H. 4 = H. 1. 2008

Beteiligung an Ausstellungen

Für die Ausstellung „**Kulinarisches Kloster**“ in Stift Schlägl wurden drei Kochbücher, zwei Manuskripte und ein früher Steyrer Druck, zur Verfügung gestellt.

In der hauseigenen Ausstellung im Schloss „**Goldschätze aus Kolumbien**“ wurden alte Südamerika-Karten und Atlanten gezeigt.

Zu den **Kubin-Ausstellungen in Paris und Vilnius** wurden begleitend von Alfred Kubin illustrierte Bücher entsendet.

In der Albertina / Wien fand die Ausstellung „**Mozart. Experiment Aufklärung im Wien des ausgehenden 18. Jahrhunderts**“ statt. Dazu wurde Mozarts „Glücks Wunsch beim Punsch“ in der Abschrift seines Schwagers Leopold Frh. v. Berchtold zu Sonnenburg entliehen.

Wertvolle alte **Kräuterbücher** wurden im Biologiezentrum zur Ausstellung „Heilpflanzen“ ausgestellt.

Veröffentlichungen der Bibliothek

Waltraud Faißner: **Die Bibliothek der Oberösterreichischen Landesmuseen und ihre Sondersammlungen.** in: Neues Museum. 2007, Heft 1/2

Waltraud Faißner: **Eisschokolade, Eiskonfekt.** in: Museumsjournal / Kulturber. OÖ. 61. 2007, F. 11

Berichte

Waltraud Faißner: „...nimm Zimmt und Ciocolatas...“ in: Museumsjournal / Kulturber. OÖ. 61. 2007, F. 10

Personelles

Herr Franz Walzer, langjähriger und bestens bewährter Mitarbeiter der Bibliothek, hat am 28. Februar 2007 seine berufliche Laufbahn beendet. Herr Walzer ist gelernter Tischler. Im Mai 1980 ist er aus der Privatwirtschaft in den Landesdienst eingetreten. Er war zuerst als Hausarbeiter, dann bis 1986 Gebäudeaufseher im Landeskulturzentrum Ursulinenhof. Im Februar 1986 wechselte er ins Landesmuseum, wo er anfänglich als Aufseher in der Landesgalerie tätig war. Seine persönliche Vorliebe für Geschichte und Heimatpflege, sein Interesse für die Bibliothek und alle damit verbundenen Tätigkeiten führten schließlich dazu, dass er vom 9. September 1987 bis zum 28. Februar 2007 in der Museumsbibliothek eingesetzt wurde. Herr Walzer unterzog sich allen Ausbildungsmaßnahmen und Prüfungen und erwarb im Laufe der Jahre großes landeskundliches Wissen, das ihm auch in der Betreuung des Heimathauses seines Heimatortes St. Georgen an der Gusen zugute kam. Er setzte sowohl seine praktischen Fähigkeiten, wie auch seinen Ordnungssinn und seine Erfahrung zum Nutzen der Bibliotheksbestände ein.

Ungleich wertvoller wiegen jedoch seine mitmenschlichen Qualitäten, die ihn zum beliebten Mitarbeiter und gefragten Bibliothekar gemacht haben. Wir bedanken uns bei Herrn Walzer für die guten Dienste, die er in zwanzig Jahren auf allen Ebenen geleistet hat, und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute!

Frau **Margit Schrott** hat als Halbtagskraft am 29. Jänner 2007 ihren Dienst als Nachfolgerin von Frau Fellner angetreten. Frau Schrott wird die Katalogisierung der Neuzugänge übernehmen, die Postkartensammlung bearbeiten und bei der Leserbetreuung mithelfen.

Frau **Roswitha Emrich** hat am 19. Februar 2007 als Nachfolgerin von Herrn Walzer mit allen seinen vielfältigen Aufgaben ihren Dienst in der Museumsbibliothek aufgenommen.

Waltraud FAIßNER

Grafische Sammlung

Ausstellungen

Das Arbeitsjahr 2007 war geprägt durch eine rege Ausstellungstätigkeit, die Ihren Höhepunkt in zwei Kubin-Ausstellungen hatte, die im Musée d'Art Modern de la Ville de Paris sowie im Nationalen Art Museum of Lithuania in

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [153](#)

Autor(en)/Author(s): Faißner Waltraud

Artikel/Article: [OÖ. Landesmuseen Jahresbericht 2007. Bibliothek. 561-564](#)